Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen Ordnung der Familienzulagen vom 27. Februar 1959

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von *4,50 Franken* bezogen werden.

4504

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Kantonale Gesetze über Familienzulagen

Die Rechtsprechung der kantonalen Rekurskommissionen in den Jahren
1946 bis 1957

Juli 1958

deutsch/französische Ausgabe

Aus dem Inhalt

Der Geltungsbereich – Die Familienzulagen – Die Organisation – Die Finanzierung

Die Broschüre kann zum Preise von Fr. 8. 50 bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

4318

Bundesamt für Sozialversicherung:

Bericht

über

die Eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung im Jahre 1957

Inhalt

Vorwort – Die Gesetzgebung und die zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Die Organe – Der Vollzug – Die Schweizer im Ausland und die zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Die Rechnungsergebnisse – Die finanzielle Lage – Die zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge, mit Anhang 1: Tabellen; Anhang 2: Motionen, Postulate und Kleine Anfragen; Anhang 3: Verzeichnis der AHV-Behörden.

Der Bericht kann bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern*, zum Preise von 2 Franken bezogen werden.

4414

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Bericht

über

die Erwerbssatzordnung für Wehrpflichtige im Jahre 1957

in deutscher und französischer Sprache.

Aus dem Inhalt:

Die Gesetzgebung – Die Organe – Die Durchführung – Die Betriebsrechnung – Die finanzielle Lage – Die eidgenössischen Leiterkurse für Vorunterricht

Preis: Fr. —.90

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

4349

Bereinigte Sammlung der Bundesgesetze und Verordnungen 1848—1947

- Band 1:* I. Grundlagen der Eidgenossenschaft – II. Bürgerrecht und Niederlassung – III. Die Organisation des Bundes – 860 Seiten, Fr. 18.20
- Band 2:* IV. Zivilrecht – 966 Seiten, Fr. 19.25
- Band 3:* V. Schuldbetreibung und Konkurs – VI. Strafrecht und Strafrechtspflege – VII. Organisation der Bundesrechtspflege – Zivilrechtspflege – 654 Seiten, Fr. 14. —
- Band 4:* VIII. Kirche. Schule. Kunst und Wissenschaft – IX. Schutz der Gesundheit – X. Öffentliche Werke. Wasserkräfte und elektrische Anlagen. Enteignung – 1184 Seiten, Fr. 22.90
- Band 5:* XI. Militär – 849 Seiten, Fr. 17.70
- Band 6:* XII. Finanz- und Zollwesen. Alkoholmonopol – 990 Seiten Fr. 19.75
- Band 7:* XIII. Verkehr und Transport – 983 Seiten, Fr. 21. —
- Band 8:* XIV. Arbeitsrecht – XV. Sozialversicherung. Arbeitsbeschaffung und Fürsorge – 743 Seiten, Fr. 17.50
- Band 9:* XVI. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – 608 Seiten, Fr. 15.70
- Band 10:* XVII. Handel, Industrie und Gewerbe – XVIII. Überwachung des Aussenhandels. Zahlungsverkehr mit dem Ausland – XIX. Landesversorgung und Kosten der Lebenshaltung – 964 Seiten, Fr. 22. —
- Band 11:* (Gebiet und Grenzen – Regelung internationaler Streitigkeiten – Krieg und Neutralität – Internationale Organisationen in der Schweiz – Staatsangehörigkeit. Freundschafts- und Niederlassungsverträge. Flüchtlinge – Privatrecht) – 1060 Seiten, in Ganzleinen gebunden, Fr. 24. —
- Band 12:* (Strafrecht und Rechtshilfe in Strafsachen – Zivilprozess. Rechtshilfe. Vollstreckung – Kirche. Schule. Kulturelle Zusammenarbeit – Schutz der Gesundheit – Öffentliche Werke. Gewässerregulierungen und Wasserkräfte – Doppelbesteuerung – Zoll) – 822 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 19.50
- Band 13:* (Verkehr und Transport) – 749 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 18. —
- Band 14:* (Arbeitsrecht – Sozialversicherung und Fürsorge – Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Fischerei – Wirtschaftsbeziehungen. Handel, Industrie und Gewerbe) – 684 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 17. —
- Band 15:* 1. Chronologisches Gesamtregister – 2. Alphabetisches Sachregister – 3. Alphabetisches Titelregister – 1140 Seiten, in Ganzleinen gebunden Fr. 28. —
(plus Porto und Verpackungsspesen)

Bei Bestellung der kompletten Sammlung (Band 1–15) wird auf den obenstehenden Preisen ein Rabatt von 20% gewährt.

Bestellungen sind zu richten an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bundeshaus Ost, Bern 3.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

← Zur Beachtung →

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle **direkt einzureichen**. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag von 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. — Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Arzt I

Psychiater (wenn möglich FMH-Ausbildung), Muttersprache Deutsch oder Französisch. Minimale Verpflichtungsdauer 1–2 Jahre, spätere Beamtung oder halbamtmliche Mitarbeit möglich. Wohnort Zürich oder Umgebung.

Besoldung nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Chefarzt des Fliegerärztlichen Institutes, Dübendorf.

388

Kreisarzt der Militärversicherung

Eidgenössisches Arztdiplom; mehrjährige klinische Ausbildung oder Erfahrung als praktizierender Arzt; Muttersprache Deutsch. Dienstort: St. Gallen.

Besoldung nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Direktion der Abteilung für Militärversicherung, Postfach, Bern-Transit.

416

Übersetzer oder Übersetzerin II

Muttersprache Französisch. Gründliche Kenntnis der deutschen Sprache. Gewandter Redaktor und guter Stilist. Kandidaten mit abgeschlossenem Hochschulstudium oder langjähriger Erfahrung im Übersetzen erhalten den Vorzug. Dienstantritt: 1. August 1959.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

417

Direktionssekretär (Kreisdirektion I der SBB, Lausanne)

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Muttersprache Französisch. Vollständige Beherrschung dieser Sprache und Gewandtheit im Redigieren. Gute Kenntnisse der deutschen und wenn möglich der italienischen Sprache. Gewandtheit im Umgang. Alter nicht über 30 Jahre. Der Anmeldung ist eine Photographie beizulegen. Besoldung: 12 650 bis 17 450, später 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Kreisdirektion I der Schweizerischen Bundesbahnen, Lausanne. 398

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium; Anwaltspatent, Anwalts-, Gerichts- oder Verwaltungspraxis. Gewandtheit im Verhandeln; Befähigung zur selbständigen Erledigung von Rechtsgeschäften, namentlich auf dem Gebiet des Baurechts; Muttersprache Deutsch; Kenntnis der Amtssprachen. Dienstort: Bern.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 6. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Sekretariat des Eidgenössischen Departements des Innern, Bern. 389

Juristischer Beamter II

Muttersprache Französisch, abgeschlossenes Hochschulstudium, Praxis innerhalb oder ausserhalb der Verwaltung. Bewerber mit besonderer Eignung für Fragen des internationalen Steuerrechts und mit guten Sprachkenntnissen bietet sich interessante Tätigkeit. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft. Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juli 1959. (3.)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bundesgasse 32, Bern. 418

Ingenieur II oder I (Abteilung Kraftwerke der Generaldirektion SBB)

Jüngerer diplomierter Elektroingenieur für die Projektierung elektrischer Anlagen in Kraft- und Unterwerken und die Behandlung von Netzkommando-, Netzschutz- und Regulierproblemen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 oder 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Abteilung Kraftwerke der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern. 391

Bakteriologe II (Eidgenössische Milchwirtschaftliche Versuchsanstalt Liebefeld-Bern)

Abgeschlossenes Studium als Ingenieur-Agronom milchwirtschaftlicher Richtung. Praktische Erfahrungen in der Käserei (bevorzugt in der Emmentaler Käserei).

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Juli 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25. 419

Technischer Assistent II/I, evtl. Fachkontrolleur III, II, I (Piloten als Werkflieger)

Aktiver Militärpilot mit technischer Bildung für die Durchführung von Kontroll-, Prüf-, Abnahme- und Erprobungsflügen. Dienstorte: Dübendorf, Payerne, Sitten.
Besoldung: 9080 bis 13 630/9950 bis 14 690/8580 bis 12 570/9450 bis 14 160 /10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Juli 1959. (1.)

Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

420

Technischer Gehilfe I, evtl. Technischer Assistent II

Abgeschlossene Berufslehre als Offsetdrucker, mit mehreren Jahren Berufserfahrung.
Besoldung: 8370 bis 12 040, evtl. 9080 bis 13 630 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Landestopographie, Wabern-Bern.

393

Zeichner II evtl. I (Bauabteilung der Generaldirektion, Sektion Oberbau)

Abgeschlossene Lehre als Maschinenzeichner.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, Bern.

421

Sektionschef I (GD PTT, Radiodienste, Sektion allgemeine Radioangelegenheiten)

Gute Allgemeinbildung. Gründliche Kenntnis des administrativen Radiodienstes und der radiotechnischen Grundlagen. Gewandtheit im persönlichen und schriftlichen Verkehr in deutscher und französischer Sprache. Kenntnis der englischen Sprache.

Besoldung: 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Personalabteilung GD PTT, Bern.

395

Stellvertreter des Telephondirektors, Basel

Besoldung: 16 820 bis 21 620 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Telephondirektion Basel.

397

Buchhalter II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre; mehrjährige praktische Tätigkeit und umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet des betrieblichen Rechnungswesens und der Nachkalkulation.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

399

Sekretär II, evtl. I (Bauabteilung der Generaldirektion SBB)

Erfahrung in den administrativen Arbeiten des Baudienstes. Gewandtheit in allgemeinen Sekretariats- und Personalgeschäften. Guter Korrespondent. Muttersprache Deutsch. Gute Kenntnis der französischen Sprache.

Besoldung: 10 570 bis 15 340, evtl. 11 840 bis 16 640 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1959. (2.)

Offerten an die Bauabteilung der Generaldirektion der SBB, Mittelstrasse 43, Bern. 400

Revisor II

Gute kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung für die Revisionstätigkeit und Korrespondenz. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen Sprache. Verwaltungspraxis erwünscht.

Besoldung: 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 11. Juli 1959. (3...)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3. 373

Kanzleisekretär II evtl. Buchhalter-Kassier II (Eidgenössisches Zeughaus Winterthur)

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder technische Ausbildung. Mehrjährige Verwaltungs- oder Zeughauspraxis. Offizier. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9080 bis 13 630 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1959. (1.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern. 422

Kanzlist I

Gute Allgemeinbildung mit kaufmännischer Lehre und einigen Jahren Praxis, zur Mithilfe in der Buchhaltung und im administrativen Dienst. Deutsch- und französisch-sprechend; wenn möglich Offizier.

Besoldung: 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (3..)

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3. 401

Kanzlist II evtl. I (Schulsekretär für den Waffenplatz Worblaufen)

Kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Gewandter Stenodaktylograph. Fourier oder Fourier-Gehilfe erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern. 423

Meister II, evtl. I, evtl. Werkmeister

Abgeschlossene Berufslehre als Mechaniker. Wenn möglich mit einigen Jahren Praxis im Flugzeugbau mit Besuch von Meisterkursen, Kalkulationskursen usw. Fähigkeit zur Führung einer Gruppe Flugzeugmechaniker und Spezialisten der Montageabteilung. Rasche Auffassungsgabe und gutes Durchsetzungsvermögen.

Besoldung: 8370 bis 12 040, evtl. 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.
Anmeldungstermin: 25. Juli 1959. (2.)
Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Flugzeugwerkes Emmen.

424

Hauswart II (Schweizerische Botschaft in Washington)

Verheiratet, einwandfreier Leumund, bereits mit Erfolg als Hauswart tätig, wenn möglich einige technische Kenntnisse. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit Vorbildung im Englischen. Alter nicht unter 30 Jahren.
Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken, zuzüglich Auslandszulage.
Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2.)
Offerten an: Personalsektion des Eidgenössischen Politischen Departements, Bern.

425

Spezialhandwerker II

Abgeschlossene Berufslehre als Heizungsmonteur mit Werkstättepraxis. Mitwirkung im Netzdienst des FHK für Betriebsüberwachung und Revisionsarbeiten an den Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageanlagen.
Besoldung: 7620 bis 9930 Franken.
Anmeldungstermin: 10. Juli 1959. (2.)
Offerten an: Fernheizkraftwerk der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich 6.

402

Magazinehilfe I, evtl. Magaziner II (Armeesanitätsmagazin Kandersteg)

Aufgeweckter Angestellter mit abgeschlossener Berufslehre aus der Metallbranche
Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2.)
Offerten an: Eidgenössische Armeepotheke, Bern 22.

403

Wagenführer II

Einwandfreier Leumund, Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen des Französischen. Alter höchstens 28 Jahre.
Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.
Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2.)
Offerten an: Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departements, Bern.

426

Aufseher II

Vertrautheit mit Bewachungsaufgaben. Befähigung für Werkstattearbeiten. Alter nicht über 30 Jahre.
Besoldung: 7080 bis 8490 Franken.
Anmeldungstermin: 6. Juli 1959. (2.)
Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Museumstrasse 2, Zürich.
Im Falle der Beförderung wird die Stelle Nr. 404 ausgeschrieben.

405

Nachtwächter

Eignung für Nachtwächterdienst in grösserem Betrieb. Erfahrung erwünscht. Alter nicht über 35 Jahre.

Besoldung: 7080 bis 8490 Franken.

Anmeldungstermin: 6. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums, Zürich, Museumstrasse 2.

404

Kanzleihilfin I, evtl. Kanzlistin II für Telephondienst und Sekretariatsarbeiten

Deutsche Muttersprache; gute Kenntnisse des Französischen und des Englischen.

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6.

427

Kanzleihilfin I, evtl. Kanzlistin II

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Stenodaktylographin. Praxis mit Diktiergerät. Muttersprache Deutsch, sehr gute Kenntnisse der französischen Sprache. Gewohnt an selbständiges Arbeiten. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Zentralstelle für Organisationsfragen der Bundesverwaltung, Bern 3.

406

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder andere gleichwertige Ausbildung. Tüchtige Stenodaktylographin mit Eignung für Kanzleiarbeiten. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen und englischen Sprache.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

407

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Stenodaktylo. Sprachen: Deutsch und Französisch in Wort und Schrift.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Armeeapotheke, Bern 22.

408

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene Berufslehre; Stenodaktylo für medizinische Gutachten; Mithilfe bei psychologischen Testprüfungen. Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse des Französischen.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 4. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Chefarzt des Fliegerärztlichen Institutes, Dübendorf.

409

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II (Eidgenössisches Zeughaus Bern)

Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 10. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

411

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II (Eidgenössisches Zeughaus Brunnen)

Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

428

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II (Eidgenössisches Zeughaus Thun)

Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Dienort Gwatt.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

429

Photograph

Abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Erfahrung. Eignung zur selbständigen Leitung in technischer und administrativer Beziehung eines modernen Ateliers vorwiegend dokumentarischer Richtung. Ausreichende Sprachkenntnisse und organisatorische Befähigung.

Besoldung nach Vereinbarung.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Direktion der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern.

430

Aufnahme von Lehrlingen für den Zugdienst (Kondukteurdienst)

Die Schweizerischen Bundesbahnen nehmen sobald als möglich in den Kreisen I und III eine Anzahl Lehrlinge für den Zugdienst an.

Erfordernisse:

- a. Schweizer Bürgerrecht, bürgerliche Ehrenfähigkeit, militärdiensttauglich, Alter von wenigstens 20 und höchstens 30 Jahren;
- b. kräftige Körperkonstitution, volle Gesundheit, genügendes Hör- und Sehvermögen, normaler Farbensinn;
- c. ausreichende Schulbildung und genügendes Kenntnis zweier Amtssprachen. Von den Bewerbern französischer und italienischer Zunge wird Deutsch und von den

Bewerbern deutscher Zunge Französisch oder, wo es nötig ist, Italienisch als zweite Amtssprache verlangt. Bewerber, die weitere Sprachen kennen, erhalten bei sonst gleicher Eignung den Vorzug.

Die Bewerber haben eine Kenntnis- und allenfalls eine Eignungsprüfung abzulegen und sich vor der Aufnahme in den Eisenbahndienst einer Untersuchung durch einen Vertrauensarzt der Bahnverwaltung zu unterziehen.

Handschriftliche Anmeldungen, die eine kurze Lebensbeschreibung enthalten sollen, sind unter Beigabe einer Photographie, der Zeugnisse der letzten Schuljahre und der lückenlosen Ausweise über die bisherige Tätigkeit bis zum 22. Juli 1959 an einen der Betriebschefs der Schweizerischen Bundesbahnen in Lausanne oder Zürich zu richten. Weitere Auskünfte sind bei sämtlichen Bahnhof- und Stationsvorständen oder den vorgenannten Betriebschefs erhältlich. (2..)

415

Aufnahme von Lehrlingen in den SBB-Werkstätten Yverdon, Biel, Olten und Zürich

Im Jahre 1960 werden in den Werkstätten der SBB Lehrlinge für folgende Berufsgruppen zur Ausbildung aufgenommen:

Werkstätte Yverdon:	Elektromechaniker	Werkstätte Olten:	Maschinenschlosser
	Elektrowickler	Zürich:	Elektromechaniker
	Maschinenzeichner		Maschinenschlosser
Biel:	Maschinenschlosser		Elektrowickler
			Maschinenzeichner

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in der Sprache, in der er sich der Aufnahmeprüfung unterziehen will, zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Namen, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen.

Die Anmeldung ist an die Werkstätte zu richten, bei welcher der Bewerber in die Lehre zu treten wünscht. Eine gleichzeitige Anmeldung bei mehreren Werkstätten der SBB ist unzulässig.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizerbürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind und einen guten Gesundheitszustand besitzen. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen und die Sprache des Gebietes kennen, in dem die Werkstätte liegt, für welche sie sich anmelden.

Die Aufnahmeprüfungen werden in der Werkstätte Yverdon in französischer und in den übrigen Werkstätten in deutscher Sprache abgenommen.

Die Lehre beginnt im April 1960. Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten.

Anmeldefrist bis 31. August 1959. (2..)

431

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.07.1959
Date	
Data	
Seite	18-28
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 645

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.